WAHLEN ZUR BEZIRKSVERORDNETEN-**VERSAMMLUNG (BVV)**

Die BVV wird alle fünf Jahre gewählt und ist mit 55 Verordneten ein kleines Parlament für den Bezirk Pankow, das zum Beispiel über Straßenverkehr, Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Schul- und Kitabau, Jugend- und Kultureinrichtungen entscheidet. Die Mehrheit der BVV wählt auch die Bezirksbürgermeisterin von Pankow.

Unser Angebot als Bezirksbürgermeisterin: **Rona Tietje**



Henrik Hornecker kandidiert für Weißen- Marc Lenkeit kandidiert für Blankenburg see für die Bezirksverordnetenversamm- für die Bezirksverordnetenversammlung lung Pankow. Der Student ist jüngster Pankow. Er ist seit 2016 Verordneter und Kandidat der SPD im Bezirk und will sich be- kümmert sich in der BVV vor allem um Thesonders für Soziales und jugendpolitische men wie Verkehr und Stadtentwicklung. Themen einsetzen.

Rona Tietje kam zum Studium vor mehr als zwanzig Jahren aus Schleswig-Holstein in den Bezirk. Fast genauso lange setzte sie sich ehrenamtlich politisch ein, in der SPD und 2006 - 2016 auch als Mitglied der BVV.

2016 wurde sie zur Pankower Stadträtin für Jugend, Soziales und Wirtschaft gewählt und verantwortet damit so wichtige Themen wie die Schaffung von Kita-Plätzen, die Förderung des Gewerbes und die Ansiedlung von Unternehmen im Bezirk.

Jetzt bewirbt sie sich als Bürgermeisterin für den ganzen Bezirk und will als erste Frau an die Spitze der Bezirksverwaltung rücken.

NEIN ZUM ENTEIGNUNGS- VOLKSENTSCHEID!

lehne ich ab.

Mietwohnungen und die Förderung von Grundgesetz nicht zulässig, das wird aller-Genossenschaften auch ist: eine Enteig- dings erst geprüft, sollte das Land Berlin einung von allen Gesellschaften mit mehr nen erfolgreichen Entscheid umsetzen müsals 3000 Wohnungen, wie sie das von den sen. Mit Ihrer Nein-Stimme verhindern Linken unterstützte Volksentscheid fordert. Sie unabsehbare Risiken für den Landes-

So wichtig mir der Neubau von günstigen Ich halte es auch für rechtlich nach dem haushalt.



18. AUSGABE / 04-21



WEIßENSEE NORD, BLANKENBURG & STADTRANDSIEDLUNG MALCHOW

DENNIS-BUCHNER.DE

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in den letzten zehn Jahren habe ich Sie als Abgeordneter für Weißensee, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung Malchow regelmäßig informiert, seit fünf Jahren nun mit der "Kiezzeitung", die 18. Ausgabe halten Sie in der

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen Überblick geben, wie das mit dem Wählen funktioniert und wer und was genau zur Wahl steht. Vor allem aber möchte ich Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entweder erst am 26.9. im Wahllokal, durch Anforderung der Briefwahlunterlagen oder schon bis dahin im Wahlamt im Rathaus. Über Ihr Vertrauen freue ich mich! Herzlichst,

Ihr Dennis Buchner

SUPERWAHLTAG - WIE GEHT DAS EIGENTLICH MIT DEM WÄHLEN?

Kann ich wählen?

Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Berliner Abgeordnetenhaus ist wahlberechtigt, wer deutsche Staatsbürgerin oder -bürger ist und älter als 18 ist. Wer seit mindestens drei Monaten in seiner Wohnung gemeldet ist, erhält automatisch die Wahlbenachrichtigung per Post. An den Wahlen zur Bezirksverordnetensammlung von Pankow kann auch teilnehmen, wer älter als 16 ist und Bürgerin bzw. Bürger aus einem anderen Land der Europäischen Union. Auch hier erhält man eine Wahlbenachrichti-

Wichtig: auch ohne die Benachrichtigung kann am im Wahllokal wählen, der Personalausweis muss immer mit – reicht aber vor Ort aus.

Wo kann ich wählen?

Option 1: Das Wahllokal steht auf der Wahlbenachrichtigung. Sie können es am Wahltag, Sonntag, 26.9. zwischen 8 und 18 Uhr aufsuchen und Ihre Stimme direkt abgeben.

Option 2: Es ist aber auch jetzt bereits möglich, im Wahlamt persönlich die Briefwahlunterlagen zu erhalten und auch dort direkt abzugeben. Das Wahlamt ins barrierefrei zugänglich und befindet sich im: Bezirksamt Prenzlauer Berg, 10405 Berlin, Fröbelstr. 17, Haus 9, Etage 3

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 16:00 Uhr Dienstag: 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch: 08:00 - 14:00 Uhr Donnerstag: 10:00 - 18:00 Uhr Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Option 3: Die Briefwahlunterlagen können auch per Post angefordert und per Post zurückgesendet werden.

Wofür ist welche Stimme?

Auf den Innenseiten finden Sie eine Erläuterung, was und wen genau Sie mit welchem Stimmzettel wählen können.

BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

WAHLEN ZUM BERLINER ABGEORDNETENHAUS

Das Abgeordnetenhaus von Berlin ist das Parlament des Landes Berlin, es wird alle fünf Jahre gewählt. In anderen Bundesländern ist es als Landtag bekannt. Dort wird mit Mehrheit die Regierende Bürgermeisterin oder der Regierende Bürgermeister gewählt. Auf Landesebene wird vor allem über Polizei, Verwaltung, den öffentlichen Nahverkehr, Kultur- und Bildungspolitik entschieden. Sie haben zwei Stimmen.

Erststimme

Mit der Erststimme wählen sie, wer Ihren Wahlkreis, in diesem Fall der Norden von Weißensee, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung Malchow im Abgeordnetenhaus vertreten darf. Wer die meisten Stimmen bekommt, erhält das Mandat. Seit 2001 hat sich der Sitz für diesen Wahlkreis stets zwischen SPD und Linkspartei entschieden.

Das Angebot der SPD: Dennis Buchner



Ich habe 2011 und 2016 das Direktmandat gewonnen und bewerbe mich ein drittes Mal. Im Parlament habe ich mich besonders in den Bereichen Bildung und Sport engagiert und unter anderem die gebührenfreie Kita, das kostenlose Grundschulessen und das Gratis-Ticket für den ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler durchgesetzt.

Alles über meine Ziele für die nächsten Jahre und bisherige Erfolge finden Sie auf meiner Internetseite: www.dennis-buchner.de

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme bestimmen Sie das landesweite Ergebnis der Parteien. Auf Basis ihres prozentualen Anteils erhalten die Parteien Sitze im Abgeordnetenhaus. Die Stärke der Parteien dort entscheidet maßgeblich über die Frage, welche Partei die Regierende Bürgermeisterin oder den Regierenden Bürgermeister stellt.

Das Angebot der SPD: Franziska Giffey



Franziska Giffey kennt die Probleme und den Reiz Berlins. Sie war Bezirksbürgermeisterin von Neukölln und hat als Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wichtige Regierungserfahrungen gesammelt. Wirtschaftliche Vernunft, innere und soziale Sicherheit und gute Bildungschancen für alle sind ihre Herzensthemen.

Über die Ziele von Franziska Giffey und der Berliner SPD finden Sie mehr auf:

www.spd.berlin und franziska-giffey.de

WAHLEN ZUM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Der Deutsche Bundestag wird alle vier Jahre gewählt und bestimmt die Grundlinien der Politik vor allem in den Bereichen Außen- und Sicherheit, Wirtschafts- und Rentenpolitik, Arbeitsmarkt, Steuern und Mieten. Die Mehrheit des Bundestages wählt die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler. Angela Merkel tritt nach 16 Jahren im Amt nicht erneut an. Sie haben zwei Stimmen.

Erststimme

Mit der Erststimme wählen sie, wer Ihren Wahl- Mit der Zweitstimme bestimmen Sie die Zusamkreis, in diesem Fall den Wahlkreis 76 Berlindarf. Wer die meisten Stimmen bekommt, erhält den Sitz im Bundestag. Seit 1990 ist er immer entweder an die SPD oder die Linkspartei gegangen.

Das Angebot der SPD: Klaus Mindrup



SPD in den Deutschen Bundestag gewählt. Zuvor hatte er über viele Jahre der Bezirksverord- Wirtschaftskrise 2008/09 hat er mit Kurzarnetenversammlung von Pankow angehört. Im beit Arbeitsplätze erhalten. Als Hamburger Bundestag hat er vor allem das Thema Woh- Bürgermeister danach den wirtschaftlichen nen und Mieten sowie Klimaschutz bearbei- Aufstieg der Hansestadt fortgesetzt. Als Vizetet. Fleißig, engagiert und mit vollem Einsatz kanzler und Finanzminister hat er uns durch bearbeitet er seine Themen, wie etwa den Ankauf von Wohnungen durch das Land oder durchgesetzt, dass endlich auch weltweit agie-Genossenschaften.

Nur mit dem Gewinn des Direktmandats wird Wer einen starken Bundeskanzler wie Olaf er seine Arbeit fortsetzen können. Mehr über Scholz will, muss SPD wählen. Mehr zu seinen ihn: www.klaus-mindrup.de

Zweitstimme

mensetzung des Bundestages und entscheiden Pankow, im Deutschen Bundestag vertreten mittelbar darüber, welche Partei den Kanzler oder die Kanzlerin stellen darf und wichtige Verantwortung für die nächsten Jahre übernimmt.

Das Angebot der SPD: Olaf Scholz



Klaus Mindrup wurde 2013 und 2017 für die Olaf Scholz hat vielfach gezeigt, dass er umsichtig und verantwortungsvoll regiert. In der schwierige Zeiten gesteuert. Und international rende Unternehmen Steuern zahlen.

Zielen: www.olaf-scholz.de



INFO@DENNIS-BUCHNER.DE